

Tour der Romanik „Osterwieck-Fallstein“

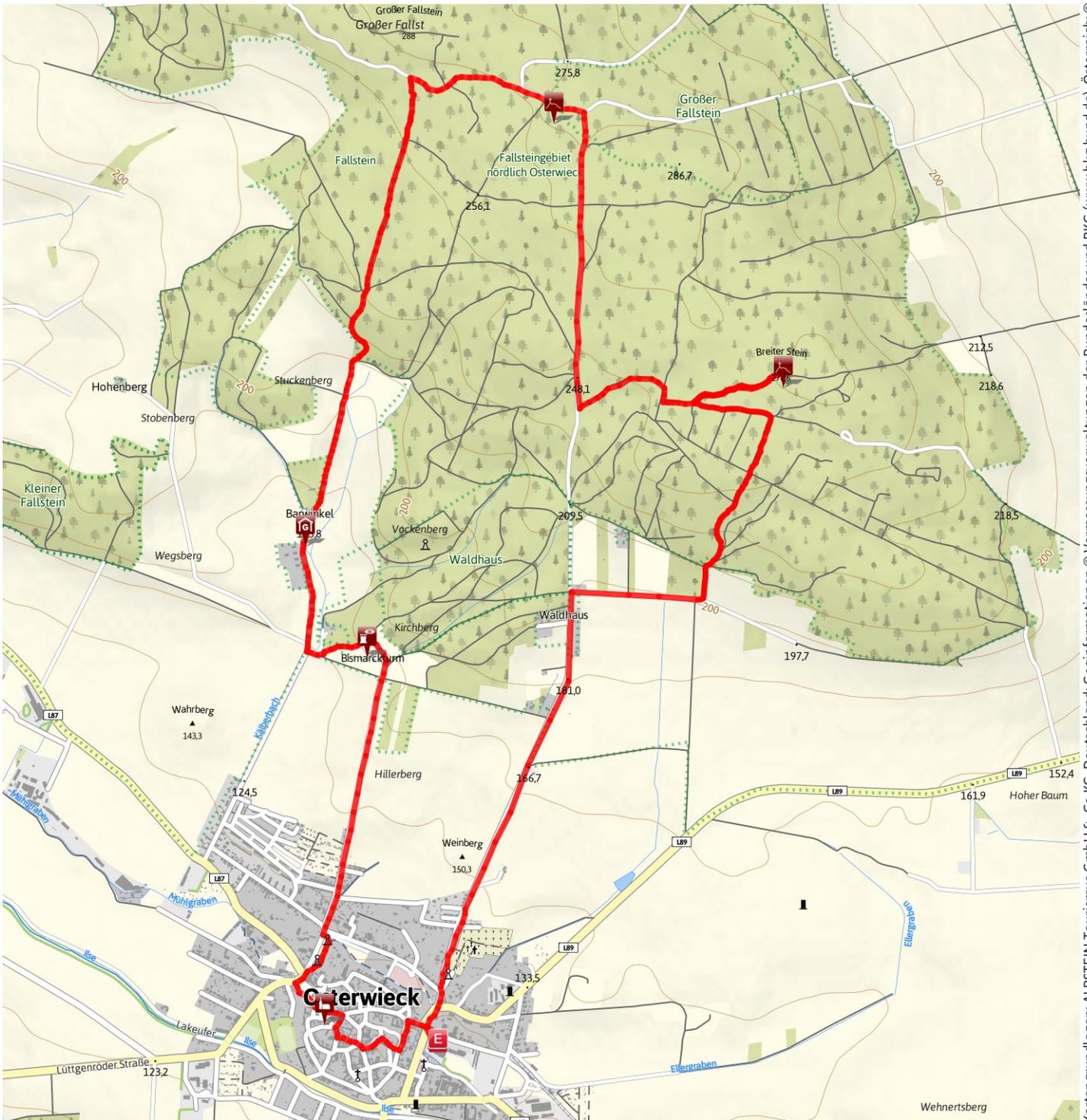


Gütesiegel	STANDARD
Bewertungen	☆☆☆☆☆ (0)
Erlebnis	☆☆☆☆☆
Landschaft	☆☆☆☆☆

Länge	14,6 km
Höhenmeter	▲ 231 m
	▼ 231 m
Dauer	4:00-5:30 h

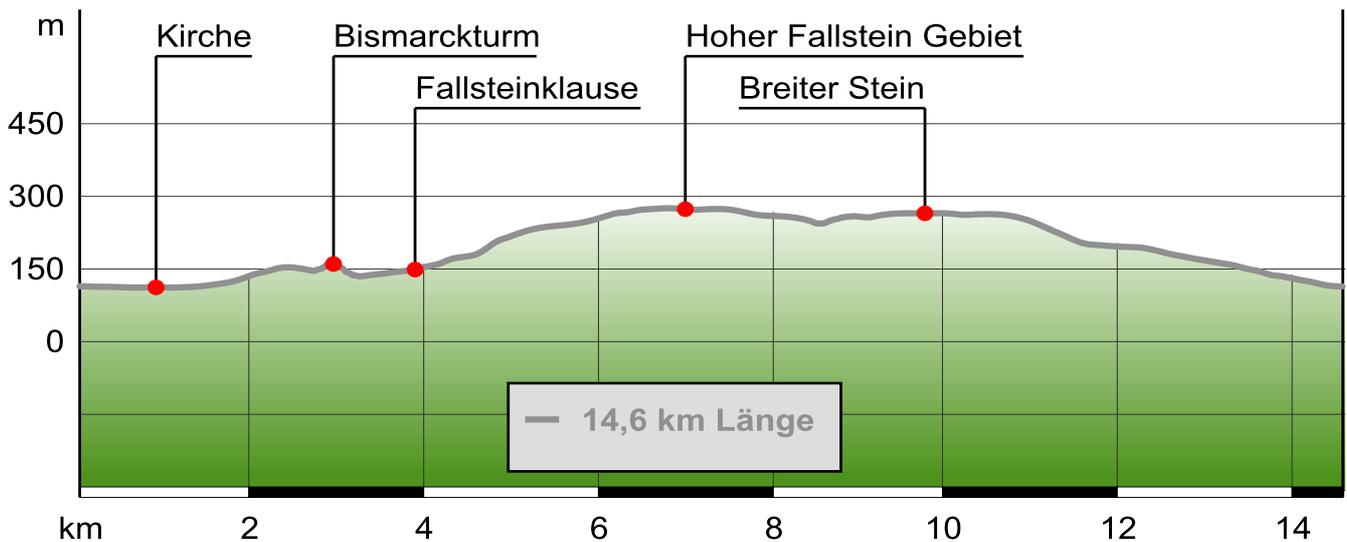
Schwierigkeit	mittel
Kondition	☆☆☆☆☆
Technik	☆☆☆☆☆

Empfohlene Jahreszeiten J F M A M J J A S O N D



Kartengrundlagen: ALPSTEIN Tourismus GmbH & Co. KG, Deutschland; Geoinformationen © Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), Österreich: © 1996-2012 NAVTEQ, All rights reserved., Italien: © 1994-2012 NAVTEQ, All rights reserved., Schweiz: Geodata © swisstopo (5704002735)

Tour der Romanik „Osterwieck-Fallstein“



Beschreibung

Kurzbeschreibung

Die Tour der Romanik führt zu kulturellen Stätten der „Straße der Romanik“ in Sachsen-Anhalt, die zur europäischen Kulturroute TRANSROMANICA gehört. Sehenswertes: Laubwaldgebiet des Fallsteins, Breiter Stein, Bismarckturm am Fallstein, Fachwerkstadt Osterwieck, Fallstein-Gymnasium, Stadtkirche St. Stephani Einkehr: Fallsteinklausen, Osterwieck

Beschreibung

Sie gehen ab Busbahnhof zur Kreuzung Teichdamm/Bahnhofstraße, biegen rechts ein „Vor dem Kapellentor“ weiter geradeaus „Am langen Kamp“ und wandern bergauf den Fichtenweg aus der Stadt hinaus bis zum Waldhaus. **Im Fallstein gibt es einige neue Wege. Sehr viele alte Forstwege sind nicht mehr vorhanden, auch neuere Karten sind da nicht aktuell !!**Nach dem Waldhaus biegen Sie rechts ein und folgen dem 2. Weg links bergauf in den Fallsteinwald hinein. Unser Ziel ist der „Breite Stein“. Nach einigen Kurven gehen Sie die nächste Wegekreuzung weiter geradeaus, biegen dann links ab und gehen weiter bis Sie auf einen Weg stoßen, der Sie rechts nach 500m zum „Breiten Stein“ führt, auch wenn der Weg etwas verwildert ist. Hier befindet sich ein Rastplatz und eine Schautafel zur Bewaldung. Sie gehen den Weg 500m zurück, gehen leicht rechts 200m weiter, dann rechts 100m und biegen links ein bis sie auf einen befestigten

Forstweg kommen. Dies ist der Weg vom Waldhaus zum „Hohen Fallstein-Gebiet“, sie wandern ungefähr 1,8km hinauf. Dort treffen Sie auf einen Forstweg der vom Dorf Hessen kommt. Sie gehen diesen links weiter. Nach 1 km gehen Sie links einen Weg hinab fast geradeaus bis Sie aus dem Wald herauskommen. Sie wandern weiter zur Fallsteinklausen (früher Barwinkel), einer guten Rastgelegenheit. Nach der Erholung folgen Sie dem Weg „Im Fallstein“ weiter bergab und erblicken links den Bismarckturm. Nach Überquerung eines Baches folgen Sie links einem Pfad hinauf zum Denkmal. (zur Besichtigung sollten Sie sich vorher im Tourismusbüro erkundigen, Am Markt). Vom Turm führt leicht links ein Pfad hinab zur alten Kastanienallee, die direkt nach Osterwieck führt. Sie wandern den Kirchbergweg entlang, dann weiter entlang dem „Denkmalplatz“ mit kleinem Park, überqueren die Ilse. Über die Goslarer Straße, Schulzenstraße, Stephaniegasse erreichen Sie die romanische St. Stephanie Kirche. Die St. Stephanie-Kirche ist sehenswert mit ihrer rein romanischen Turmfront. Die Altstadt besteht aus Fachwerkbauten, die zum Teil gut erhalten sind. Sie können über den Markt, die Tralle, das Wietholz oder über andere schöne Gassen zur Mauerstraße bzw. zum Teichdamm spazieren, diese führen nach Süden (Fallsteinrichtung) auf die Bahnhofstraße, wo Sie leicht die Busabfahrtssteige wieder finden.

Startpunkt der Tour

Osterwieck Busbahnhof (Platz Bahnhofstraße/Teichdamm)

Tour der Romanik „Osterwieck-Fallstein“

Wegbeschreibung

Wegeprofil: auf Wald- und befestigten Wegen, 200m bergauf und bergab

Tipp des Autors

Breiter Stein im Fallstein, Fallsteinklause, Bismarckturm, St. Stephanie Kirche, Fachwerkstadt Osterwieck

Ausrüstung

Empfehlung zur Wanderausrüstung: Wanderrucksack, Wanderschuhe, wetterfeste Kleidung, Proviant+ Getränk, Handy, Wanderkarte, GPS-Gerät nie ohne Wanderkarte oder Ausdruck dieser Beschreibung

Sicherheitshinweise

Keine Einschränkungen

Literatur

Faltblatt zur „Straße der Romanik“ mit allen Adressen und vielen Hinweisen, Herausgeber Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt, kostenlos, an allen Orten der „Straße der Romanik“ und in den Tourismus-/Informationszentren der Kommunen erhältlich.

Karte/Karten

Rad- und Wanderkarten Wernigerode, Nördliches Harzvorland 1:50000, ISBN: 978-3-89920-348-6, PublicPress, Topographische Karte Nr. 11 Landkreis Halberstadt, 1: 50000, ISBN 978-3-89761-084-9, Landesamt für Vermessung und Geoinformation (LVermGeo) Sachsen-Anhalt, 2006

Anfahrt

Bahn bis Halberstadt (oder Vienenburg), Bus ab Halberstadt nach Osterwieck, Landesbuslinie 203 (Mo-So)

Parken

Parken möglich in der Stadt Osterwieck

Öffentliche Verkehrsmittel

Bahn, Bus - Landesnetz Sachsen-Anhalt (www.starker-nahverkehr.de)

Weitere Infos / Links

Die Konzipierung der Tour wurde durch den Tourismusverband Sachsen-Anhalt e.V. beauftragt

und durch den Transromanica e.V. finanziell gefördert. www.stadt-osterwieck.dewww.sachsen-anhalt-tourismus.dewww.naturfreude-erleben.dewww.transromanica.comwww.starker-nahverkehr.de

Zielpunkt der Tour

Osterwieck Busbahnhof (Platz Bahnhofstraße/Teichdamm)

Eigenschaften



aussichtsreich mit Einkehrmöglichkeit kulturell / historisch



Streckentour familiengerecht, Kinder botanische Highlights

Interessante Punkte



Bismarckturm



Kirche

Autor und Quelle

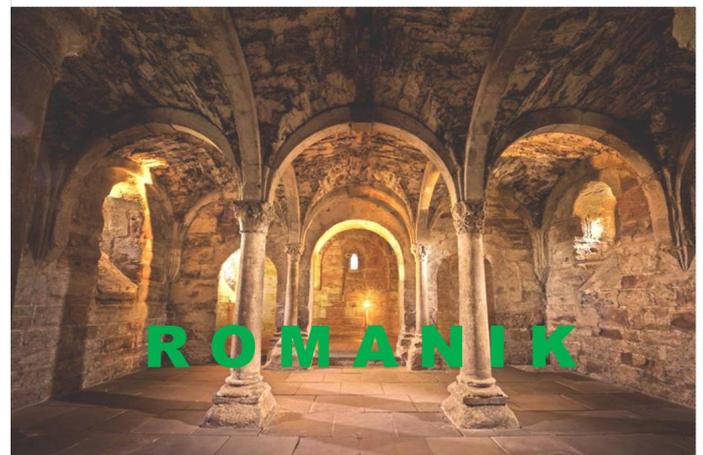
Autor Diethelm Schmolke Dr.
erstellt 23.10.2012
geändert 15.02.2013
Quelle Sachsen-Anhalt Investitions- und Marketinggesellschaft



SACHSEN-ANHALT

Wir stehen früher auf.

Bilder



Tour der Romanik
Autor Martin Fricke

Tour der Romanik „Osterwieck-Fallstein“

Quelle Sachsen-Anhalt Investitions- und Marketinggesellschaft



Logo Straße der Romanik
Autor unbekannt
Quelle Tourismusverband Sachsen-Anhalt

TRANSROMANICA

The Romanesque Routes of European Heritage

TRANSROMANICA e.V.

Autor unbekannt

Quelle TRANSROMANICA e.V.



Wanderung Fallstein

Autor Diethelm Schmolke Dr.

Quelle Sachsen-Anhalt Investitions- und Marketinggesellschaft



Rastplatz Breiter Stein

Autor Diethelm Schmolke Dr.

Quelle Sachsen-Anhalt Investitions- und Marketinggesellschaft

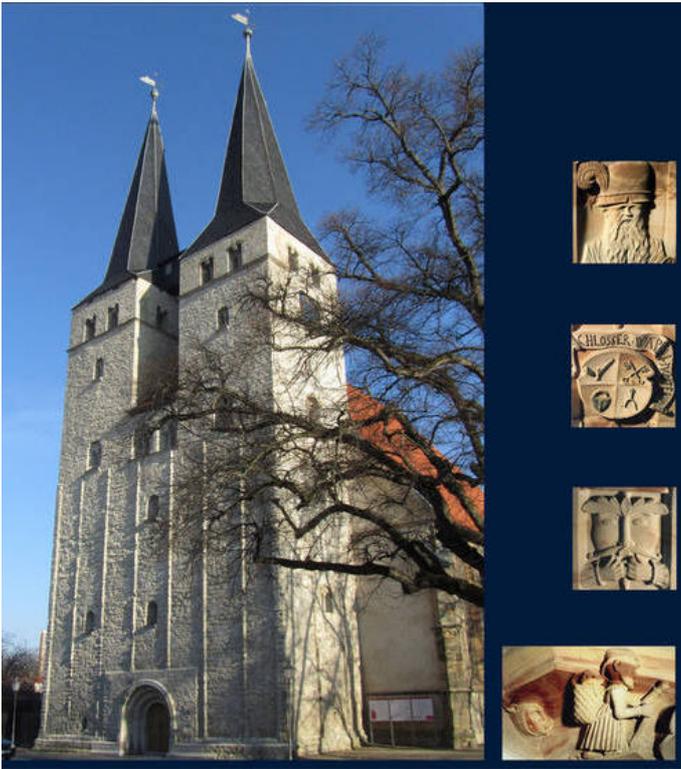


Bismarckturm

Autor Diethelm Schmolke Dr.

Quelle Sachsen-Anhalt Investitions- und Marketinggesellschaft

Tour der Romanik „Osterwieck-Fallstein“



St Stephanikirche
Autor Kirchenbauverein Osterwieck
Quelle <http://stephanikirche.npage.de/>



Fachwerkstadt
Autor Diethelm Schmolke Dr.
Quelle Sachsen-Anhalt Investitions- und Marketinggesellschaft